

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
12 (1865)**

3 (17.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-524811](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-524811)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3³/₄ gr.

1865. Dienstag, 17. Januar. №. 3.

Bekanntmachungen.

1) Eine dem Amtsgerichte als Testament des verstorbenen Buchbinders W. A. Hoffmann zu Oldenburg übergebene Scriptur soll am 18. Januar d. J., Mittags 12 Uhr, hier publizirt werden. Oldenburg, 1865 Januar 10.

(Amtsgericht Abtheilung I.)

2) Zu Vormündern der minderjährigen Kinder des weiland Fabrikarbeiters Heinrich Georg Düring an der Wichelnstraße hieselbst sind bestellt, die Wittve desselben, geborne von Häfen, und der Mauermeister Wilhelm Bröcker hieselbst.

(Amtsgericht Abtheilung I.)

3) Am 23. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, sollen 9 Stücke Land in dem an der Dfener Chaussee belegenen städtischen Placken Nr. 6 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1865 Janr. 12.

4) Der Voranschlag der katholischen Kirchengemeinde zu Oldenburg für 1865/66 sowie ein Protokoll über eine vom Kirchenauschuß beschlossene Kirchspielsanlage, liegen vom 22. bis zum 30. d. M. zur Einsicht der Betheiligten in der Registratur des Magistrats aus.

Oldenburg, 1865 Januar 13.

Der Vorstand der katholischen Kirchengemeinde.

5) Gefunden: 1 wollenes Tuch, 1 Handstock, 1 Handschuh.

Stadtrath.

Sizung vom 19. Decbr. 1864.

(Schluß.)

4. Nachdem bereits in der Stadtraths-sizung vom 20. März 1863 (cfr. pag. 55 des Gemeindeblatts de 1863) zur Sprache gekommen war, ob nicht wie in andern Ländern so auch hier besondere Vorsichtsmaßregeln beim Verkehr mit Petroleum und derartigen andern gefährlichen Beleuchtungsstoffen anzuordnen seien,

zur Begutachtung dieser Frage auch eine Commission niedergesetzt, indessen damals von Erlassung besonderer Vorsichtsmaßregeln noch abgesehen war, bis sich erst Weiteres über den Verkehr mit Petroleum, sowie über die Feuergefährlichkeit dieses Artikels herausgestellt habe, war diese Angelegenheit, nachdem verschiedene in mehreren Städten angestellte wissenschaftliche Versuche die Feuergefährlichkeit ganz außer Zweifel gestellt hatten, kürzlich auch ganze Schiffsladungen auf dem Stau hieselbst angekommen und in die Magazine der hiesigen Kaufleute übergegangen waren, aufs Neue angeregt worden.

Nachdem nun zunächst eine Commission von 2 dem Stadtrathe angehörenden, beim Handel mit Petroleum theilweise selbst betheiligten Kaufleuten die Sache abermals in Erwägung gezogen hatte, erklärte sich der Stadtrath einem desfälligen Antrage des Magistrats gemäß damit einverstanden, daß in Betreff des Verkehrs mit Petroleum und derartigen feuergefährlichen Beleuchtungsstoffen folgende polizeiliche Bestimmungen erlassen werden möchten:

1) In Betreff des zu Schiff an die Stadt kommenden und auf dem Stau zu löschenden Petroleums werde eine der desfälligen Bremer Verordnung ähnliche Bestimmung genügen, wonach der Führer eines jeden mit Petroleum beladenen Schiffes sofort bei seiner Ankunft eine Anzeige darüber zu machen habe wie viel raffinirtes oder rohes Erdöl an Bord sei, sodann einen besonderen Liegeplatz angewiesen erhalte und ohne Erlaubniß weder löschen, noch laden, noch auch den Liegeplatz verlassen dürfe; auch dürfe auf solchen Schiffen weder Feuer und Licht geführt noch auch geraucht werden.

2) Im Uebrigen sei das Lagern von nicht raffinirtem Petroleum, sowie das Raffiniren desselben innerhalb der Stadt überhaupt nicht zu gestatten; von raffinirtem Petroleum und andern gleichartigen feuergefährlichen Beleuchtungsstoffen solle Niemand zu gleicher Zeit mehr als im Ganzen 700 \mathcal{R} — etwas über 3 gewöhnliche Fässer — und auch diese Quantität nur an einem solchen Orte im Hause aufbewahren dürfen, der hell genug sei, die Waare bei Tage daselbst ohne Licht handhaben zu können; die Lagerung größerer Quantitäten raffinirten Petroleums zc. innerhalb der Stadt solle stets nur nach vorgängiger polizeilicher Genehmigung statthast sein.

Gerichtschöffen.

Nach der vom Großherzoglichen Amtsgerichte am 10. v. M. vorgenommenen Ausloosung werden die pro 1865 für Stadt und Amt Oldenburg gewählten Gerichtschöffen in folgender Reihenfolge an den Polizeigerichtssitzungen Theil zu nehmen haben:

1865 Datum der Sitzung.	Abth. des Amtes ge- richts.	Ord. N ^o der Zie- hung.	Namen der Gerichtschöffen.
Januar 7.	I	1	Bauer, Bäcker.
		2	Borggräfe, Rechnungssteller.
" 7.	II	3	Brand, Adolph, Kaufmann.
		4	Cordes, Hinr., Köter von Oberlethe.
" 21.	I	5	Carstens, Christian, Hausm. v. Oberlethe.
		6	Berndt jun., Buchhändler.
Februar 4.	II	7	Baars, C. G., Bäcker am Markt.
		8	Dannemann, Joh. Hinrich, Köter zu Westerburg.
" 4.	I	9	Bohlen, Rechnungsführer.
		10	Wichmann, Herm., Köter zu Wüstring- Wraggenort.
" 18.	I	11	Hansen, Fechtmeister a. D. Osternburg.
		12	Haye, Claus, Köter zu Osternburg.
März 4.	II	13	Oltmanns, Diedr., Mühlenbes., Osternb.
		14	Janssen, Oltmann, Haussohn, Ipwege.
" 4.	I	15	Menke, Joh., Brinkfeger, Hatten.
		16	Mammen, Bette, Köter, Nadorst.
" 18.	I	17	Dählmann, Christoph, Köter, Osternb.
		18	Goes, Hinr., Westerholt.
April 1.	II	19	Boltes, Gastwirth hies.
		20	Pörtner, Hinrich, Köter, Westerburg.
" 1.	I	21	Albers, Joh. Diedr., Brinkf., Dingstede.
		22	Brandt, Müller zu Ohmstede.
" 15.	I	23	Böhme, Klempner hies.
		24	Hofmeister, Registrator, Osternburg.
Mai 6.	II	25	Boschen, Bergolder.
		26	Ahlers, Diedr., Kaufmann.
" 6.	I	27	Abeling, Schneider hies.
		28	Dinklage, Ant. Hinr., Köter, Neuenwege.
" 20.	I	29	Harms, Gerh., Gastwirth, Sandkrug.
		30	Pophanken, Hinr., Hausm., Wechloy.
Juni 3.	II	31	Bohn, Schneider.
		32	Würdemann, Hinr. Gerh., Köter, Eversten.
" 3.	I	33	Köster, Joh., Köter zu Eghorn.
		34	Berlage, Kaufmann hies.
" 17.	I	35	Böning, Bäcker an der Nadorsterstraße.
		36	Wragge, Claus, Köter, Wüstring-Grum- mersort.

1865 Datum der Sizung.	Abth. des Amts- ge- richts.	Ord.- Nr. der Zie- hung.	Namen der Gerichtschöffen.
Juli 1.	II	37	Barelmann, Herm., Hausm. Wardenburg.
		38	Heine, Lönjes, Köter, Wüstring-Grum- mersort in Webers Hause.
" 1.	I	39	Baars, Kaufmann, an der Langenstraße.
		40	Wilken, Joh., Haussohn, zu Wehnen.
" 15.	I	41	Sündermann, Dierk, Köter, Radorst.
		42	Dierks, Anton, Köter, Wechloy.
August 5.	II	43	Meyer, Joh. Gerh., Hausm., Eversten.
		44	Baars, Brauer im Stadtgebiete.
" 5.	I	45	Wenke, Herm., Köter, Tweelbäke.
		46	Baars, Conrad, Bäcker, Langestraße.
" 19.	I	47	Jürgens, Gerd, Hausmann, Dhmstede.
		48	Beck, Schmied hies.
September 2.	II	49	Barre, Schloßverwalter.
		50	Bieling, George, Müller hies.
" 2.	I	51	Ballin, Aug., Kaufmann.
		52	Suhrkamp, Joh. Dav., Köt., Sandhatten.
" 16.	I	53	Brandorff, Kaufmann.
		54	Schröder, Carsten, Köter, Littel.
October 7.	II	55	Wessels, Ahlert, Köter, Dfen.
		56	Ballin, Moriz, Maler.
" 7.	I	57	Willers, Ant. Diedr., Hausm., Lungeln.
		58	Brandorf, Schlosser.
" 21.	I	59	Grashorn, Gerh., Hausm., Donnerschwee.
		60	Silbers, Diedr. sen., Hausm., Moorhaus.
November 4.	II	61	Bartholomäus, Zimmermann.
		1	Bauer, Bäcker.
" 4.	I	2	Borggräfe, Rechnungsteller.
		3	Brand, Adolf, Kaufmann.
" 18.	I	4	Cordes, Hinrich, Köter, Oberlethe.
		5	Carstens, Christian, Hausm., Oberlethe.
December 2.	II	6	Berndt jun., Buchhändler.
		7	Baars, C. G., Bäcker am Markt.
" 2.	I	8	Dannemann, Joh. Hinr., Köter, Wester- burg.
		9	Bohlen, Rechnungsführer.
" 16.	I	10	Wichmann, Hermann, Köter, Wüstring- Wraggenort.
		11	Hansen, Fechtmeister a. D., Osternburg.

Verantwortlicher Redacteur: G. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.